

Niederschrift Nr. 033

über die am Dienstag, dem 18. Juni 2019, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene 33. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Anwesend (o.T.): Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender)
GR Pfanner Walter
GR Winder Robert
GR Pfanner Katharina
GR Schwerzler Paul
GR Tomasini Peter abwesend ab 21:51 Uhr
GR Dietrich Richard
GV Koweindl Christine
GV Fink Georg
GV Bihlmayer Renate
GV König Klaus
GV Rusch Claudia
GV Springer Beatrix
GV Schneider Dietmar
GV Götze Norbert
GV Metzler Alfons
GV Böhler Joachim
GV Weiß Manuela
GV Natter Iris
GV Skamletz Rene
GV Haider Andreas
GV Dietrich Peter
GV Ammann Peter
GV Greußing Elmar
GV Flatz Maria
GV Schindler Karin
GV Em Dressel Petra
GV Em Gunz Elmar
GV Em König Thomas
GV Em Rusch Beate

Entschuldigt (o.T.): Vizebgm. Rohner Doris
GV Fritz Günther
GV Bischof Thomas
GV Steinhauser Riccarda

Schriftführer (o.T.): Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht per Boten zugestellt wurden und auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatäre die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen
- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- Eröffnung Freizeitanlage Jannersee am 23.06.2019
- GIG-Sitzung vom 04.06.2019 – Abschluss Gesamtkosten Volksschule Dorf
- Projekt „ÖBB Strecke Schweizerbahn“ – Stand UVP Verfahren, Beschluss Verwaltungsgerichtshof vom 06.05.2019
- Erweiterung Sportanlage Ried – Aktueller Stand

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 07.05.2019 (Nr. 32): - siehe Beilage

III. Beratungsthema – Alter Markt Neu (Kooperatives Planungsverfahren):

Im April 2019 hat das Planungsteam zum Thema „Alter Markt Neu“ mehrere Workshops abgehalten und die Ergebnisse ihrer ersten Überlegungen der sogenannten „Feedbackgruppe“ präsentiert. Die Feedbackgruppe besteht aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes (+ einem Vertreter der SPÖ Lauterach), dem Bürgermeister, sowie den Vertretern der Raiba Bodensee-Leiblachtal (als Grundeigentümerin) und den Eigentümern der i+R Gruppe (ebenso als Grundeigentümerin). Bevor die Ergebnisse öffentlich diskutiert werden können, präsentiert DI Alfred Eichberger vom Büro „stadtland“ den Mitgliedern der Gemeindevertretung die bisherigen Überlegungen am Alten Markt.

IV. Beschlussthemen:

1. Antrag der Fraktion „SPÖ und Parteifreie Lauterach“ – Veränderungen in den Gemeindeausschüssen:

Durch den Tod von GV Em Wolfgang Weiss werden von der Fraktion nachstehende Veränderungen in den Gemeindeausschüssen beantragt:

Prüfungsausschuss:

GV Em Mario Roszkopf – Mitglied
GV Em Dietmar Andlinger – Ersatzmitglied

Sportausschuss:

GV Em Mario Roszkopf – Mitglied
GV Em Dietmar Andlinger – Ersatzmitglied

Finanzausschuss:

GV Peter Dietrich – Mitglied
GV Em Mario Roszkopf – Ersatzmitglied

Sozialausschuss:

GV Em Helga Dietrich – Mitglied
GV Peter Ammann - Ersatzmitglied

2. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH; Genehmigung Jahresabschluss 2018: - siehe Beilage

3. LKW Bauhof – Leasingfinanzierung: – siehe Beilage

Hinweis: Das Ergebnis der Ausschreibung „Leasingfinanzierung“ (mit den jeweiligen Verzinsungsangeboten) wird – wie in der Vergangenheit auch – nur den 4 Fraktionsobleuten mit der Einladung übermittelt.

4. **Anwendung energetischer und ökologischer Mindestkriterien bei Neubau und Sanierung gemeindeeigener Gebäude:** – siehe Beilage
5. **Sanierung Vereinshaus:** – siehe Beilage
 - a) Erhalt der bestehenden „historischen“ Bausubstanz
 - b) Anpassung Kostenrahmen
6. **Nahverkehrsgerechter Ausbau und Attraktivierung der ÖBB-Bahnstrecke im Abschnitt Lustenau-Lauterach (ÖBB-Schweizerbahn), Verlegung der Radwege und Neubau einer Radwegunterführung, Grundsatzbeschluss zum Bau einer Radwegunterführung:** – siehe Beilage
7. **Bestandslärmsanierung Bahnstrecke Lustenau – Lauterach:** – siehe Beilage
8. **Verordnung zur Aufrechterhaltung der Ordnung auf der Freizeitanlage Jannersee:** – siehe Beilage
9. **Günter Götze, Bachgasse 16, Lauterach – Antrag an die Gemeindevertretung gemäß § 23a Abs. 3 lit. b RPG sich auf Grundlage einer fachlichen Äußerung des Unabhängigen Sachverständigenrates (USR) mit seinem Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan zu befassen:** – siehe Beilage
 Günter Götze, Bachgasse 16, Lauterach, hat mit Antrag vom 30. Oktober 2018 die Gemeindevertretung von Lauterach ersucht, sich auf Grundlage einer fachlichen Äußerung des USR mit seinem Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan im Bereich westlich des Kinderhauses am Entenbach zu befassen. Der USR hat der Gemeinde nunmehr mit Schreiben vom 06. Juni 2019 eine fachliche Äußerung zum gegenständlichen Widmungsantrag übermittelt.
10. **Vergabe Baumeisterarbeiten „Niederhof“:** – siehe Beilage

V. Allfälliges

Zum besseren Verständnis und zur leichteren Lesbarkeit gilt in diesem Text bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für beide Geschlechter.

I. Mitteilungen und Berichte:

- a) Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen:

Eintragungen ins Gewerberegister:

René Eugen Koller, Tränkeweg 3a, Werbeagentur
 Csilla Viktória Mészáros, Lerchenweg 10, Kosmetik – Wimpernverlängerung
 Lukas Feurle, Am Kresserbüchel 2a, Baugewebetreibender, Erdbau
 Maria Barbara Krupinska, Karl-Höll-Straße 12/1, Berufsfotografin
 Anna Kathrin Elsässer, Lerchenpark 10, Immobilientreuhänder

Verlegung eines Betriebes:

„Express“ Beton GmbH & Co KG, von Hofsteigstraße 4 nach Scheibenstraße 14, Transportbetonerzeugung
 Elmar Anton Blaas, von Flurweg 18/1 nach Muntlix, Hauptstraße 8, Versicherungsvermittlung

Gewerbelöschungen:

Lukas Feurle, Am Kresserbüchel 2a, Erdbewegung
 Michael Berger, Lerchenpark 5/43, Hausbetreuung und Hilfestellung zur Erreichung körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit
 Borut Gomilsek, Wolfurterstraße 36b, Handelsgewerbe und Handelsagentengewerbe

Maria Magdalena Arnoldi, Bundesstraße 87, Handelsgewerbe
 Sarah Kvasznicza, Hubertusweg 22a, Werbegrafik-Design
 Emil Robert Gasser, Flurweg 12, Forstbetriebsrecht
 Törehan Erbek, Fellentorstraße 31/1, Forstbetriebsrecht
 Viktoria Salzmann, Kirchstraße 14/1, Forstbetriebsrecht

b) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 07.05., 20.05. und 04.06.2019:

- BioNahwärme Lauterach – Bestellung eines neuen Geschäftsführers:
 Ing. Reinhard Karg, Geschäftsführer des ASZ Hofsteig, wird zum selbstständig vertretungsbefugten Geschäftsführer der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH bestellt.
- Vermietung von Räumlichkeiten beim Alten Markt – künftige Vorgangsweise:
 Die Liegenschaftsverwaltung wurde beauftragt, eine Liste über alle Mieter und die vertraglich festgesetzte Mietdauer zu erstellen. Mit der Verlängerung des Mietvertrages mit einem Privatmieter zu den bisherigen Bedingungen um weitere drei Jahre, d.i. bis 31.05.2022, besteht Einverständnis.
- Schaffung einer weiteren (5.) Kassenarztstelle (prakt. Arzt) in Lauterach – Vergabevorschlag der Vbg. Gebietskrankenkasse:
 Für die ausgeschriebene 5. Kassenarztstelle in Lauterach haben sich zwei Interessentinnen beworben. Den Zuschlag erhielt, laut Informationen der Vbg. Ärztekammer, nicht wie ursprünglich angenommen, Frau Dr Margit Madlener, sondern Frau Dr Katharina Feßler-Zerlauth. Frau Dr Feßler-Zerlauth wohnt in Lauterach. Frau Dr Madlener hat in der Annahme, dass sie mit der Kassenstelle betraut wird, sich bereits um die Anmietung von Räumlichkeiten für die Arztpraxis im ehem. Raiffeisen-Bankgebäude an der Harderstraße bemüht. Derzeit finden Verhandlungsgespräche zwischen den beiden Ärztinnen statt, inwiefern Frau Dr Feßler-Zerlauth in die bereits geschlossenen Verträge von Frau Dr Madlener eintreten kann. Die an Frau Dr Madlener zugesagte Gemeindeförderung wird bei Erfüllung aller Vereinbarungspunkte nun der bestellten Kassenärztin Frau Dr Feßler-Zerlauth zuteil.
- Aufstellung Pumptrack beim Hofsteigsaal
 Der Pumptrack soll ab diesem Jahr im Einfahrtsbereich des Hofsteigsaal-Parkplatzes (wo der jährliche Christbaumverkauf stattfindet) aufgestellt werden. Aus Sicherheitsgründen (unmittelbar angrenzende Bundesstraße L190) ist der Zugang zum Pumptrack so zu gestalten, dass er nur von Westen erfolgen kann. Die Öffnungszeiten sind von Mo – So von 10.00 – 20.00 Uhr begrenzt. Eine Absperrung außerhalb dieser Zeit ist (vorläufig) nicht vorgesehen.
- Fahrradstraßen Flötzerweg/Bahnhofstraße/Fellentorstraße/Pariserstraße und Niederhof:
 Um durch Lauterach eine durchgehende komfortable Fahrradverbindung vom Norden bei der Eisenbahnbrücke bis in den Süden zur Industriestraße zu erreichen und die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs, insbesondere des Fahrradverkehrs zu erhöhen, werden der Flötzerweg, die Bahnhofstraße innerhalb des Gleisdreiecks, der nördliche Teil der Fellentorstraße bis zur Einmündung des Radweges bei der Wohnanlage über Fellentor, der östliche Teil der Pariserstraße westlich der Bahn bis zur Einmündung Niederhof sowie die Gemeindestraße Niederhof, wie in den beiliegenden Plänen vom November 2018 dargestellt, als Fahrradstraßen verordnet. Unter Bedachtnahme auf die örtlichen Gegebenheiten wird das Befahren der Fahrradstraßen Flötzerweg, Fellentorstraße, Pariserstraße und Niederhof allen Fahrzeugen erlaubt. Bei der Fahrradstraße Bahnhofstraße wird diese Erlaubnis nicht erteilt, da es sich im betroffenen Abschnitt um eine Sackgasse handelt.
- Veranstaltungsreihe „Lebenswertes Lauterach“:
 Die Gesundheit als höchstes Gut – um dieses Thema drehten sich 13 Tage lang viele Veranstaltungen in Lauterach. In enger Zusammenarbeit der Fachbereiche Soziales, Gesundheit und Kultur ist die Reihe „Lebenswertes Lauterach“ entstanden. Bgm Elmar

Rhomberg bezeichnet die Veranstaltungsreihe als sehr gelungen, die bei der Bevölkerung großen Anklang gefunden hat.

- Hofsteigkarte – Bericht von der außerordentlichen Generalversammlung vom 08.05.2019:
Bgm Elmar Rhomberg berichtet von der 8. Vorstandssitzung der Hofsteig-Card Vertriebs eGen vom 04.04.2019 und von der ao Generalversammlung vom 08.05.2019. Grund für die ao Generalversammlung war der Prüfbericht des Revisionsverbandes, der die Notwendigkeiten einiger Satzungsänderungen feststellte. Diese Korrekturen wurden zwischenzeitig durch Beschlüsse in der letzten ao Generalversammlung vorgenommen.
- Besichtigung der Originalurkunde „un villa numcupata lutaraha“ aus dem Jahr 853 in der Stiftsbibliothek St. Gallen – Exkursion, Interesse:
GR DI Dr Richard Dietrich berichtet, dass Dr Karl Dörler eine Exkursion in die Stiftsbibliothek St Gallen ermöglichen könnte. Auf Grund des Interesses, wird er mit Dr Dörler in Kontakt treten. Möglicher Exkursionstermin ist Herbst/Spätherbst 2019.
- SeneCura Sozialzentrum – Beiratssitzung vom 04.06.2019, Terminaviso „10-Jahre Neubau Hofsteigstraße“:
Bei der 27. Sitzung des Beirates SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gGmbH „Haus der Generationen Lauterach“ am 04.06.2019 hat Heimleiter Alexander Welte über Aktivitäten des Heimes berichtet. Weiters wurde der Jahresabschluss 2018 präsentiert. Der Beirat empfiehlt einhellig die Beschlussfassung des Abschlusses 2018 durch die Gemeindevertretung.
- Energiemeisterschaft der Kinderbetreuungseinrichtungen Lauterach – Zwischenbericht, Abschlussveranstaltung:
Die Kindergärten und Kleinkinderbetreuungseinrichtungen zusammen mit der Gebäudeverwaltung sind mit besonderem Elan und Eifer bei der Energiemeisterschaft. Am 13.06.2019 findet im Landhaus in Bregenz die Abschlussfeier von diesem Jahresprojekt mit Urkundenüberreichung und Eröffnung der Ausstellung statt.
- Naturspielgruppe Lauterach – Gespräch mit Vereinsvertretern des KTZV Lauterach über die weitere Nutzung des Vereinsheimes „Kleintierzuchtverein“ in der Lerchenau:
Peter Dietrich, Christian Dietrich und Arno Greußing haben bei Bgm Elmar Rhomberg und der Gebäudeverwaltung vorgesprochen und das bestehende Kanalproblem im Vereinsheim angesprochen. Die Naturspielgruppe hat im Vereinsheim seit drei Jahren ihren Stützpunkt und sowohl die Naturspielgruppe als auch der Verein können gut mit dieser Regelung leben. Es erscheint deshalb überlegenswert, dem Verein bei der Lösung des Kanalproblems behilflich zu sein, wenn der Verein mit einer längerfristigen (10 Jahre) Überlassung des Vereinsheimes für die Naturspielgruppe einverstanden wäre. Die Kanalkosten werden erhoben und es folgen weitere Gespräche.
- Alter Markt – Gespräche mit den Grundeigentümern, weitere Vorgangsweise:
Die Gespräche mit den unmittelbaren Nachbarn wurden geführt. Die Reaktionen waren sehr unterschiedlich. Der Bürgermeister wird klären, ob eine Präsentation des Ergebnisses des kooperativen Planungsverfahrens am 08.07.19 im Rahmen der Gymnaestrada-Veranstaltung am Alten Markt möglich ist.
- Sanierung Vereinshaus – Zusatzmaßnahmen, Kostenaufstellung, Terminplan:
Im Zuge der genauen Untersuchung der Gebäudesubstanz des Vereinshauses und der Bekenntnis, das Haus im Sinne der Bestimmungen des KGA sanieren zu wollen, im Hinblick auf die zusätzliche Anforderung, die heute an einen zeitgemäßen Betrieb eines Vereinshauses gestellt werden sowie die unerwartet eingetretene Möglichkeit des Erwerbs einer Teilfläche im westlichen Liegenschaftsbereich (zusätzliche Gestaltung des Außenbereiches) und die Idee der Überlassung von Räumlichkeiten an den Theaterverein Rampenlicht im 2.OG des Vereinshauses (dadurch werden Räume im Hofsteigsaal frei verfügbar) wurde die Grobkostenschätzung, die die Grundlage für den GVE-Beschluss vom

20.02.2018 bildete, überarbeitet. Um eine genaue Kostenangabe zu ermöglichen, wurden ca. 90% der Einzelgewerke ausgeschrieben. Nach Auswertung der eingelangten Angebote (noch nicht verhandelt) ergibt sich in Summe eine Kostenerhöhung von rd. € 780.000,-. In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass die ursprüngliche Kostenschätzung nur von einer sehr einfachen standardniedrigen Sanierungsvariante ausgegangen ist.

- c) Eröffnung Freizeitanlage Jannersee am 23.06.2019:
Nach der Feldmesse um 10.00 Uhr findet die offizielle Eröffnung mit kurzem Festakt der Freizeitanlage Jannersee statt. Im Anschluss wird die 3. Vorarlberger Beachhandball-Trophy, organisiert vom Handballclub HcB Lauterach, abgehalten.
- d) GIG-Sitzung vom 04.06.2019 – Abschluss Gesamtkosten Volksschule Dorf:
Der Beirat hat die Gesamtkosten der VS Dorf zur Kenntnis genommen.
- e) Projekt „ÖBB Strecke Schweizerbahn“ – Stand UVP Verfahren, Beschluss Verwaltungsgerichtshof vom 06.05.2019:
Der Verwaltungsgerichtshof hat dem Antrag von Eberhard Stimpel, seiner Beschwerde aufschiebende Wirkung zuzuerkennen, nicht stattgegeben.
- f) Erweiterung Sportanlage Ried – Aktueller Stand:
Die Bau-, Gewerbe-, Naturschutz- und Bauverhandlung vom 23.05.2019 ist positiv verlaufen. Mit dem Nachbarn, der einen Einwand einbrachte, wird versucht eine Lösung zu finden. Der Baubescheid wird derzeit vom Amt vorbereitet.

- II. **Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 07.05.2019 (Nr. 32):**
Gemeindevertretungsprotokoll Nr. 32 vom 07.05.2019 wurde einstimmig mit 30 : 0 genehmigt.

- III. **Beratungsthema – Alter Markt Neu (Kooperatives Planungsverfahren):**
Im April 2019 hat das Planungsteam zum Thema „Alter Markt Neu“ mehrere Workshops abgehalten und die Ergebnisse ihrer ersten Überlegungen der sogenannten „Feedbackgruppe“ präsentiert. Die Feedbackgruppe besteht aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes (+ einem Vertreter der SPÖ Lauterach), dem Bürgermeister, sowie den Vertretern der Raiba Bodensee-Leiblachtal (als Grundeigentümerin) und den Eigentümern der i+R Gruppe (ebenso als Grundeigentümerin). DI Alfred Eichberger vom Büro „stadtland“ präsentiert den Mitgliedern der Gemeindevertretung die bisherigen Überlegungen am Alten Markt. Mit den unmittelbaren Nachbarn werden bereits Einzel- und Informationsgespräche geführt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung empfehlen einhellig die Bürgerinformation am 08.07.19 im Rahmen der Gymnaestrada-Veranstaltung am Alten Markt durchzuführen. Die Moderation erfolgt durch die Firma mprove (Alois Mätzler). Von Seiten der Architekten steht DI Carlo Baumschlager für offene Fragen zur Verfügung.

IV. **Beschlussthemen:**

1. Antrag der Fraktion „SPÖ und Parteifreie Lauterach“ – Veränderungen in den Gemeindeausschüssen:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 (GR Richard Dietrich nicht anwesend) die Nachbesetzung folgender Mandatare in den Gemeindeausschüssen beschlossen:

Prüfungsausschuss:

GV Em Mario Roszkopf – Mitglied

GV Em Dietmar Andlinger – Ersatzmitglied

Sportausschuss:

GV Em Mario Rosskopf – Mitglied
 GV Em Dietmar Andlinger – Ersatzmitglied

Finanzausschuss:

GV Peter Dietrich – Mitglied
 GV Em Mario Rosskopf – Ersatzmitglied

Sozialausschuss:

GV Em Helga Dietrich – Mitglied
 GV Peter Ammann - Ersatzmitglied

2. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH; Genehmigung Jahresabschluss 2018:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 30 : 0 beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss 2018 der SeneCura Sozialzentrum gemeinnützige GmbH, der einen Bilanzgewinn von € 538.591,26 aufweist, wird genehmigt.
2. Der Bilanzgewinn 2018 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2018 die Entlastung erteilt.

3. LKW Bauhof – Leasingfinanzierung:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 30 : 0 beschlossen:

Der LKW einschließlich Kranaufbau und Zusatzausrüstung mit Gesamtkosten von rd. € 380.000,- (inkl. MWSt) wird über die Hypobank Lauterach geleast. Die monatliche Leasingrate beläuft sich auf € 4.102,31 (inkl. MWSt.). Die Laufzeit der Leasingfinanzierung beträgt 8 Jahre bei einem Fixzinssatz von 1,162 %.

4. Anwendung energetischer und ökologischer Mindestkriterien bei Neubau und Sanierung gemeindeeigener Gebäude: - (siehe Beilage ./1)

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 30 : 0 beschlossen:

Zur Gewährleistung energetischer und ökologischer Mindestkriterien bei Neubau und Sanierung gemeindeeigener Gebäude wird die beiliegende Richtlinie zur generellen Anwendung des Kommunalen Gebäudeausweises (KGA) und des Passivhaus Projektierungspaketes (PHPP) beschlossen.

Mit dem Kommunalgebäudeausweis für Vorarlberg (im Folgenden KGA genannt) liegt ein Instrument vor, das es erleichtert, die bauökologische und baubiologische Prozess-, Planungs- und Umsetzungsqualität eines Projektes vorzugeben, zu überprüfen und zu bewerten. Der KGA wurde bereits für den Neubau und die Sanierung der VS Dorf, den Neubau des Kinderhauses am Entenbach und aktuell für die Sanierung des Alten Vereinshauses angewendet. Nunmehr soll der energetische und ökologische Mindeststandard für die Errichtung und Sanierung der kommunalen Gebäude in Lauterach, mittels einer Richtlinie generell über den KGA festgelegt werden.

5. Sanierung Vereinshaus:

Die Gemeindevertretung hat mit 24 : 5 (GV Greußing Elmar, GV Schindler Karin, GV Flatz Maria, GV Dietrich Peter, GV Ammann Peter, stimmen dagegen) beschlossen:

1. Das Vereinshaus des „Katholischen Arbeitervereins“ diente lange Zeit den Lauteracher Vereinen als Kulturstätte und findet sich somit im kollektiven Gedächtnis vieler Lauteracher Bürger wieder. Das äußere Erscheinungsbild des 1911 errichteten Arbeiterheims,

bestehend aus dem nordseitigem dreigeschossigem Kopfbau und dem südseitigen eingeschossigen Saaltrakt, mit der markant strukturierten Putzfassade und den umlaufenden Fenstergewänden sowie Fassadensimsen wird in der ursprünglichen historischen Art und Form wieder hergestellt und somit für die Bürger erhalten.

2. Der Kostenrahmen für die Sanierung des Vereinshauses (Haupt- und Nebentrakt einschließlich beweglicher Einrichtung) wird mit € 2.908.000,- festgesetzt. Die Sanierung erfolgt nach den Gesichtspunkten des nachhaltigen und ökologischen Bauens (KGA). Die Bundes- und Landesförderungen (einschließlich KGA-Förderung) reduzieren den Finanzierungsbedarf entsprechend.

Die Fraktion „Die Grünen Lauterach“ und die „SPÖ und Parteifreien“ stimmen dem Antrag nicht zu, da sie schon in der GVE-Sitzung vom 20.02.2018 gegen die Sanierung des Vereinshauses gestimmt haben.

6. Nahverkehrsgerechter Ausbau und Attraktivierung der ÖBB-Bahnstrecke im Abschnitt Lustenau-Lauterach (ÖBB-Schweizerbahn), Verlegung der Radwege und Neubau einer Radwegunterführung, Grundsatzbeschluss zum Bau einer Radwegunterführung:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Dem Bau der neuen Radwegunterführung im Bereich der Bahnlinie auf Höhe Spielplatz Im Steinach mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von Euro 2.650.000 inklusive MwSt. wird zugestimmt, vorausgesetzt die Landesförderung in Höhe von 70 % der Gesamtkosten wird von der Landesregierung beschlossen. Die voraussichtlichen Kosten sind in den Voranschlägen 2020, 2021 und 2022 zu berücksichtigen. Dem Abschluss einer Vereinbarung zu Planung, Bau, Instandhaltung und Instandsetzung der Radwegunterführung zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG und der Marktgemeinde Lauterach, die sich am vorliegenden Entwurf orientiert, wird zugestimmt.

7. Bestandslärmsanierung Bahnstrecke Lustenau – Lauterach:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Dem Abschluss des Vertrages mit dem Bundesland Vorarlberg und der ÖBB Infrastruktur AG über die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bahnstrecke Lustenau-Lauterach im Gemeindegebiet von Lauterach (Entwurf Version 2018-12-20) wird zugestimmt.

8. Verordnung zur Aufrechterhaltung der Ordnung auf der Freizeitanlage Jannersee:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Die Verordnung zur Aufrechterhaltung der Ordnung auf der Freizeitanlage Jannersee wird beschlossen.

Das Gebot „Badegäste müssen die öffentlichen WC-Anlagen benutzen“ in die Verordnung aufzunehmen, wurde in der vorausgehenden Diskussion nicht befürwortet.

9. Günter Götze, Bachgasse 16, Lauterach – Antrag an die Gemeindevertretung gemäß § 23a Abs. 3 lit. b RPG sich auf Grundlage einer fachlichen Äußerung des Unabhängigen Sachverständigenrates (USR) mit seinem Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan zu befassen:

Günter Götze, Bachgasse 16, Lauterach – Antrag an die Gemeindevertretung gemäß § 23a Abs. 3 lit. b RPG sich auf Grundlage einer fachlichen Äußerung des Unabhängigen Sachverständigenrates (USR) mit seinem Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan zu befassen. Die fachliche Äußerung des USR (Unabhängiger Sachverständigenrat) zum Umwidmungsantrag Götze Günter, betreffend eine Teilfläche im südlichen Bereich des Gst 2721/1, GB Lauterach, vom 06.06.2019 liegt schriftlich vor und wurde der Gemeindevertretung von Lauterach mit der Einladung zur Sitzung übermittelt. Seitens des USR kann aus raumplanungsfachlicher Sicht und unter Berücksichtigung der

Zielsetzungen der Marktgemeinde Lauterach eine antragsgemäße Widmung im südlichen Bereich der Gst 2721/1 nicht empfohlen werden.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Die Gemeindevertretung von Lauterach beschließt hiermit auf Grundlage der fachlichen Äußerung und Empfehlung des USR, dass die Voraussetzungen für die Änderung des Flächenwidmungsplanes im antragsgegenständlichen Bereich des Gst 2721/1, GB Lauterach, aus raumplanungsfachlicher Sicht und unter Berücksichtigung der Zielsetzungen der Marktgemeinde Lauterach nicht vorliegen.

10. Vergabe Baumeisterarbeiten „Niederhof“:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Die Ausführung der Baumeisterarbeiten für den Neubau der Gemeindestraße Niederhof werden auf Grund des Angebotes vom 29.05.2019, im Rahmen einer Direktvergabe gemäß BVergG 2006 i. d. d. g. F. nach dem Billigstbieterprinzip an die Firma Hilti & Jehle GmbH, Hirschgraben 20, 6800 Feldkirch, vergeben.

Die Kosten für den reinen Straßenbau belaufen sich auf € 377.646,54 brutto, wobei im Jahr 2019 lediglich die budgetierten Mittel für den Straßenbau in Höhe von 230.000 abgerechnet werden. Der endabgerechnete Restbetrag wird für das 2020 in der entsprechenden Voranschlagsstelle budgetiert.

Die Kosten für die Erneuerung der Wasserleitung in Höhe von € 49.158,62 netto sind ebenfalls in der Angebotssumme enthalten.

Die Bedeckung für die Ausgaben 2019 in Höhe von € 230.000, ist in der Voranschlagsstelle 612-002 Straßenbau, gegeben.

Die Bedeckung für die Erneuerung der Wasserleitung ist in der Voranschlagsstelle 850-050 Betriebe der Wasserversorgung, gegeben.

V. Allfälliges

a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, 24.09.2019, um 19.30 Uhr, im Rathaussaal

b) Sonntagsgottesdienste in der Schule Unterfeld:

Bgm Elmar Rhomberg geht davon aus, dass mehrere GVE-Mitglieder mit dieser Beschwerde tangiert worden sind. Seit Jahren ist die Verlegung des Wahllokales vom KG Unterfeld in die Schule Unterfeld ein Thema für die Gemeinde, das das Gebäude im Gegensatz zum Kindergaten größer ist und der Wahlgang völlig barrierefrei möglich ist. Die Gespräche dazu verliefen stets negativ. Aufgrund der steigenden Schülerzahl und der notwendigen Einrichtung einer Schüler-Tagesbetreuung ist nunmehr eine neue Situation eingetreten. Vizebgm Doris Rohner, Bernd Hagen, Pfarrer Werner Ludescher und Dir. Elisabeth Maccani haben mit zwei Bürgerinnen, die seit vielen Jahren die Messe in der Schule Unterfeld organisieren, ein Gespräch geführt. In diesem Gespräch wurden die Anliegen der Gemeinde ausführlich dargetan. Leider ist dieses Gespräch in einem Aktenvermerk, den eine der beiden Messorganisatorinnen verfasst hat, nicht richtig wiedergegeben worden.

c) Altes Vereinshaus und Hofsteigsaal:

GV René Skamletz erscheint die Kostenrechnung „Vereinshaus“ relativ hoch. Er meint, dass es an der Zeit ist, über das weitere Schicksal des Hofsteigsaales nachzudenken.

d) Abfallbehälter mit Ascher:

GV René Skamletz fragt an, warum bei uns nicht auch kombinierte Abfallbehälter mit Ascher aufgestellt werden.

e) Radunterführung Bahnhof/Fellentor:

GV Klaus König berichtet, dass ihm bei der Radunterführung Bahnhof ein Golfwagen, trotz Fahrverbot entgegengekommen ist.

f) Einladung Neubürgerfeier:

GR Katharina Pfanner spricht die Einladung zur Neubürgerfeier am 11.07.2019 im Rathaus mit anschließendem Beisammensein beim Markttag aus, sie würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

g) Betteln in Lauterach:

GV Renate Bihlmayer berichtet über vermehrte Bettler, die sich in Lauterach aufhalten. Bgm Elmar Rhomberg bittet, solche Vorkommnisse direkt an die zuständige Mitarbeiterin Carina Zengerle zu melden. Frau Zengerle hat sich mit dieser Thematik in Zusammenarbeit mit der Caritas und dem Wohnhaus „Bonetti“, Dornbirn, ausführlich befasst.

h) Dankesabend des Landes Vorarlberg, im Cubus Wolfurt:

GR Robert Winder berichtet über den Dankesabend im Cubus in Wolfurt, an dem GV Peter Dietrich für das Ehrenamt „34 Jahre Kassier Kleintierzuchtverein“, von Landeshauptmann Mag. Markus Wallner geehrt wurde.

Ende der Sitzung:23:05 Uhr


.....
Gabriela Paulmichl, Schriftführer


.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister